



Bereich Betrieb 2
Az:
Datum: 27.10.2021

2021/295
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Jugendhilfeausschuss	11.11.2021	

Betreff

Bericht zur Spielplatzsituation in Castrop-Rauxel
Bereisung der Spielplätze Mai bis Juni 2021 – Bewertung des Handlungsbedarfs

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den „Bericht zur Spielplatzsituation in Castrop-Rauxel - Bereisung der Spielplätze Mai bis Juni 2021 und Bewertung des Handlungsbedarfs“ zur Kenntnis.

Regina K l e f f
Beigeordnete für Soziales

Sachverhalt

Die Spielplatzkommission hat im Zeitraum Mai bis Juni 2021 insgesamt 37 von 38 Spielplätzen in Castrop-Rauxel bereist, die sich in städtischer Zuständigkeit befinden und öffentlich zugänglich sind. Hierbei wurden alle Spielplätze mittels einer Checkliste mit einheitlichen Kriterien (siehe Anlage) überprüft und der jeweilige Zustand erfasst.

Wurden im letzten Spielplatz- und Spielflächenplan hauptsächlich mittels quantitativer Daten, Handlungsbedarfe hinsichtlich unterversorgter Stadtteile ausgewiesen, sollen nun die qualitativen Aspekte der Spielflächen im Vordergrund stehen.

Flankierend berät die Spielplatzkommission die aktuelle Datenlage zu den Castrop-Rauxeler Spielplätzen, den Schulhöfen - die ebenfalls als Spielflächen außerhalb des Schul- und Betreuungsbetriebes fungieren - und den Freiflächen, welche einen großen Anteil in Castrop-Rauxel ausmachen und u.a. Kindern besondere Freizeit- und Naherholungserfahrungen ermöglichen.

Diese Vorarbeiten und Bestandserhebungen dienen zur Vorbereitung der Erstellung der neuen Spielflächen- und Spielplatzplanung, die im nächsten Jahr erfolgen soll.

1. Bereisung der Spielplätze durch die Spielplatzkommission in 2021 zur Bewertung des Handlungsbedarfs auf Castrop-Rauxels Spielflächen

Die Spielplatzkommission selbst besteht aus politischen Vertreter*innen, Verwaltungsmitarbeitenden und dem KiJuPa. Hierdurch soll eine möglichst breite Interessenvertretung und Transparenz der Arbeit und Planung rund um Spielplätze hergestellt werden

Die Teilnehmer*innen der Spielplatzkommission 2020 / 2021 sind:

Jugendhilfeplanerin	Carolin Lork
Jugendförderung	Michael Goerke
KiJuPa	Bianca Ploch
KiJuPa	Lena Leidig
KiJuPa	Fynn Welz
Bereich 67 „Stadtgrün und Friedhofswesen“	Herr Breuer / Herr Wrede
JHA-Vorsitzender/ SPD	Sebastian John
SPD Verter*in	Malte Ferke
CDU Verter*in	Frank Steinbach
FWI Verter*in / Rat	Christel Sperz
FDP Verter*in	Tom Roehl
Bündnis/Die Grünen Verter*in	Nils Stennei

Hinzugezogene Experten im Rahmen der Spielplatzbereisung waren Herr Achim Waldert und Herr Jonas Klumpen vom Bereich 32 „Verkehrsverwaltung“, um die Zuwegung zu den Spielplätzen fachlich mit in den Blick zu nehmen und die erforderlichen Handlungsbedarfe somit direkt im eigenen Bereich umsetzen zu können.

An drei Tagen im Mai und Juni 2021 wurden 37 der 38 Spielplätze in Castrop-Rauxel per Fahrrad bereist und mit einer im Vorfeld erarbeiteten Checkliste mit einheitlichen Kriterien überprüft und der jeweilige Zustand der Spielplätze erfasst.

Mittels eines Ampelsystems hat die Spielplatzkommission die Spielplätze grob in drei Kategorien eingeordnet:

Grün bedeutet, dass für diesen Spielplatz aktuell kein Handlungsbedarf besteht.

Grün/Gelb weist Spielplätze aus, die perspektivisch erweitert werden könnten, da noch Freiflächen vorhanden sind und damit der Spielwert gesteigert werden kann. Es besteht jedoch kein dringender Handlungsbedarf.

Gelb signalisiert einen mittelfristigen Handlungsbedarf, meist begründet durch einen geringen Spielwert und/oder unattraktive Flächengestaltung.

Rot wurden jene Spielplätze bewertet, die einen dringenden Handlungsbedarf aufweisen, da deren Spielwert als sehr gering eingeschätzt wird.

Spielplätze, welche sich aktuell in der Überplanung befinden, bzw. wo noch Ausbauten und Stadtteilentwicklungsprozesse ausstehen, wurden bewusst aus der Bewertung ausgenommen. Diese werden unter 3. kurz skizziert.

Symbol	Kategorie	Anzahl der Spielplätze	
		absolut	In Prozent
	kein Handlungsbedarf	20	53 %
	perspektivisch erweitern	1	2,5 %
	mittelfristiger Handlungsbedarf	4	11 %
	mittelfristiger Handlungsbedarf (vorrangig)	2	5 %
	Dringender Handlungsbedarf	2	5 %
i.E.	Aktuell im Erweiterungsprozess	5	13 %
o.B.	Ohne Bewertung (z.B. da privat oder kein Ausbau möglich)	3	8 %
	Wird noch besichtigt	1	2,5 %
	Gesamt	38	100

2. Finanzen

Im Zuge der zurückliegenden Haushaltsberatungen hat eine beträchtliche Aufstockung des Budgets für Neuanschaffungen von Spielgeräten stattgefunden. Bis 2019 standen jeweils 15.000 € pro Haushaltsjahr für Neubau und Sanierung von Spielplätzen zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2020 wurden 150.000 € und im Rahmen eines Doppelhaushaltes für 2021 nochmals 300.000 € im Ansatz gebracht. Dies mit der Zielvorgabe „Optimierung/Einrichtung einer oder mehrerer Großspielfläche/n als herausragender Spielplatz in zentraler Lage. Insgesamt konnte die Spielplatzkommission somit über ein Gesamtbudget von 450.000 € verfügen. Nach einem längeren Planungs- und Szenario-Prozess, wurde entschieden, einen Großteil des Budgets von letztlich 350.000 € in die Überplanung der Grünanlage am Hallenbad zu investieren, um hier einen Sport-, Spiel- und Bewegungspark umzusetzen, der in zentraler und gut erreichbarer Lage, mit einem vielseitigen Angebot möglichst allen Altersgruppen etwas bietet. Hierzu gab es im Sommer 2020 einen breit angelegten Beteiligungsprozess, dessen Ergebnisse schließlich in ein Förderantragsverfahren Eingang fanden, mit dem Ziel weitere 750.000 € zu akquirieren, um das Gesamtkonzept mit dann 1,1 Mio. € tatsächlich in vollem Umfang umsetzen zu können. Dieses Antragsverfahren dauert aktuell noch an bzw. befindet sich seit Ende September 2021 in der zweiten Antragsrunde.

Der Rat der Stadt hatte im April 2020 bereits entschieden, dass die übrigen 100.000 € von den 450.000 € zur Ergänzung von bereits vorhandenen Spielflächen im Stadtgebiet zur Verfügung gestellt werden sollen.

Nach eingehender Beratung und Prüfung von Spielplätzen, wurden hierfür die Rennbahn, das Nordlager und die Grünfläche am Hammerkopfturm ausgewählt, welche jeweils mit zwei bzw. vier neuen Spielgeräten ausgestattet werden sollen.

Hierzu fand ein weiterer Beteiligungsprozess von Mai bis Juni 2021 statt, welcher auf Grund der Corona-Lage ausschließlich online erfolgte, jedoch ausgesprochen gut angenommen wurde.

Bereits jetzt wurde in Aussicht gestellt, dass auch in 2022 erneut 100.000 € für die Ertüchtigung von Spielplätzen im Stadtgebiet, in die Haushaltsberatung eingebracht werden.

Die Verwendung der Gelder bzw. die Neu- und Ersatzbeschaffungen in den kommenden Jahren sollten analog der ermittelten Handlungsbedarfe für die folgenden Spielflächen eingesetzt werden:

- Spielplatz Engelsburgstraße in Castrop (Rot)
- Spielplatz Westhofenstraße II auf Schwerin (Rot)
- Spielplatz Erlen-/Tannenweg auf Schwerin (Gelb/Rot)
- Spielplatz Am breiten Stein in Rauxel-Süd (Gelb/Rot)
- Spielplatz Kreuzstraße in Obercastrop (Gelb)
- Spielplatz Straßburger Allee in Frohlinde (Gelb)
- Spielplatz Vinckestraße in Ickern-Süd (Gelb)
- Spielplatz Schulstraße in Rauxel-Nord (grün/gelb)

Im Folgenden werden noch weitere anstehende Planungs- und Ausbauprozesse rund um Spielplätze in aller Kürze dargestellt.

3. Noch ausstehende Entwicklungsprozesse Rund um Spielflächen:

Für die Weiterentwicklung zu einem **Sport-, Spiel- und Bewegungspark am Hallenbad** stehen 350.000 € städtische Mittel zur Verfügung. Des Weiteren sind im September 2021 Fördermittel in Höhe von 750.000 € aus dem Investitionspakt Sportstätten beantragt worden. Darüber hinaus hat die Bezirksregierung zugestimmt, dass die Umsetzung dieses Planungsvorhabens parallel im Rahmen des ISEK Stadtmitte beantragt werden darf.

Für das **Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Stadtmitte** läuft aktuell das Antragsverfahren, welches die Wegeverbindung zwischen Deininghausen und Castrop attraktiveren soll (Stichwort „Brückenschlag über die B 235). In diesem Zuge können bzw. sollten auch wegbegleitende Gestaltungs- und Spielelemente mitgedacht werden.

Im Rahmen des **Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Merklinde**, wurden ebenfalls Mittel für die Ertüchtigung der vorhandenen Spielfläche sowie weitere Spiel- und Bewegungselemente im Quartier in Höhe von 500.000 € beantragt und bereits bewilligt.

Im Zuge des **Neubaugebietes „Beerenbruch“ in Ickern**, welches aktuell mit ca. 240 Wohneinheiten und einer neuen 6-Gruppigen Kita geplant ist, werden zwei Grünzüge mit Spiel- und Sportpunkten realisiert.

In **Dingen** entsteht ein kleines Neubaugebiet mit ca. 45 Wohneinheiten. Hier wird in zentraler Lage ein neuer Spielplatz von ca. 500 qm (vergleichbar mit dem am Bogenweg) entstehen.

In **Deininghausen** sind im Spiel- und Wohnstättenentwicklungskonzept der Vonovia auch mehrere Sport- und Spielangebote im Quartier geplant zu schaffen.

Im Rahmen der **Neubauentwicklung an der Herder Straße** ist ein Spielplatz mit der Größenordnung von ca. 680 qm bis 750 qm in der Planung enthalten, der frühestens ab 2023 errichtet wird.

Der **Spielplatz „Schöttelkamp“** wird durch Ausgleichszahlung in Höhe von ca. 30.000 € ausgebaut und erweitert da im Rahmen der Neubauentwicklung an der Heerstraße kein Spielplatz berücksichtigt werden konnte.

Online-Bewertungssystem von Spielplätzen und -flächen

Ein niedrigschwelliges Online-Bewertungssystem wurde an den Spielplätzen zwischen Mai und September installiert und erprobt. Die geringe Nutzerfrequenz war allerdings nicht als repräsentativ zu bewerten. Die erfolgten Bewertungen wurden dennoch in einfacher ausgewerteter Form im JHA am 31.08.2021 vorgestellt und den Einschätzungen der Spielplatzkommission gegenübergestellt.

Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz über die Spielplatzlandschaft in Castrop-Rauxel

Informationen über die Spielplätze in Castrop-Rauxel sind über mehrere Wege zu erhalten. So bietet zum einen die Internetseite der Stadt Castrop-Rauxel einen Überblick zu den Spielplätzen nach Stadtteilen sortiert. An dieser Stelle fehlen jedoch Informationen über die Spielplätze selbst – also welche Spielgeräte sind vor Ort und für welche Altersgruppe sind sie konzipiert.

Diese Infos incl. Fotos von den Spielplätzen sind auf der Internetseite www.spielplatztreff.de zu finden, die durch den Bereich 67 eingepflegt worden sind, zu finden.

Darüber hinaus liefert der Kinderstadtplan der Stadt Castrop-Rauxel - welcher kostenlos zu erhalten ist - Infos zur Ausstattung und Lage der Spielplätze nach Stadtteilen sortiert.

Da Online-Infos zwar für Eltern und ältere Kinder mittlerweile nahezu immer zugänglich sind, sind sie jedoch für eine große Zielgruppe von Spielplätzen – die 3 bis 6-Jährigen - nicht die probateste Informationsquelle und auch der Kinderstadtplan ist eher ab dem Grundschulalter für Kinder händelbar und hinsichtlich Neuauflage immer mit einem hohen Arbeits- und Kostenaufwand verbunden.

Daher wurde durch die Spielplatzkommission angeregt, einen kleinen Spielplatz-Wegweiser mit viel Bildern und wenig Text zu erstellen, welcher in Kita, Grundschulen, öffentlichen Stellen ausgelegt und verteilt sowie online bestellt werden kann.

Die Erstellung ist für 2022 geplant.

Anlage: Checkliste für Spielplätze